



Einladung zum Diskussionsabend

Jung und Alt – Schreiben in Zeiten von Facebook

Wie schreiben Herr und Frau Südtiroler auf Facebook? Spielt dabei das Alter eine Rolle? Wie häufig greifen deutschsprachige Südtiroler in sozialen Netzwerken zum Dialekt, zu Italienisch oder Englisch? Mit diesen Fragen beschäftigte sich das Forschungsprojekt DiDi des Instituts für Fachkommunikation und Mehrsprachigkeit der Europäischen Akademie Bozen.

Eine interessante Erkenntnis der Studie ist, dass sich die Sprachwahl der jungen Generation, die mit dem Internet aufwächst, auf Facebook tatsächlich oft von jener der älteren Generation unterscheidet. Ist das ein besorgniserregendes Ergebnis? Oder zeugt es von der Kompetenz junger Menschen, ihre Schriftlichkeit je nach Anforderung (Facebook versus Schulaufsatz) anzupassen? Vertreter und Vertreterinnen aus Forschung, Schule und Journalismus diskutieren darüber, ob sich Schriftlichkeit in Zeiten von Facebook verändert.

Es diskutieren:

Dr. Eva Cescutti; Bereich für Innovation und Beratung des Deutschen Schulamtes

Dr. Aivars Glaznieks; Institut für Fachkommunikation und Mehrsprachigkeit der EURAC

Anne-Bärbel Köhle; Redakteurin, Dozentin im Bereich Journalismus

Carla Thuile, Studentin und Autorin

Moderation: Monika Obrist, Sprachstelle im Südtiroler Kulturinstitut, GfdS/Zweig Bozen

Termin: Dienstag, 10. November 2015, 20 Uhr

Ort: Bozen, Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann, Armando-Diaz-Straße 8

Eintritt frei

Informationen: Sprachstelle im Südtiroler Kulturinstitut, Tel. 0471-313820

Eine gemeinsame Veranstaltung der Gesellschaft für deutsche Sprache/Zweig Bozen, des Instituts für Fachkommunikation und Mehrsprachigkeit der Europäischen Akademie Bozen und der Landesbibliothek Dr. Friedrich Teßmann